



HESSEN

Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Forsten, Weinbau, Jagd und Heimat

PRESSEINFORMATION

Wiesbaden, 25. Juni 2026

FORSTMINISTERIUM WEIST AUF WALDBRANDGEFAHR HIN

Aktuell zunehmende Waldbrandgefahr in Hessen

Regionale Niederschläge am Wochenende haben zu keiner anhaltenden Entspannung der Waldbrandgefahr geführt. Nach aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes besteht in Hessen verbreitet mittlere bis hohe Waldbrandgefahr. In Südhessen ist in den kommenden Tagen lokal und vorübergehend auch sehr hohe Waldbrandgefahr möglich.

Das Hessische Forstministerium warnt daher aufgrund der anhaltenden Schönwetterlage vor einer erhöhten Brandgefahr in den hessischen Wäldern. Seit Jahresbeginn hat es in Hessen bereits rund 40 Waldbrände mit einer Schadfläche von ca. 40.000 m² gegeben, das entspricht der Größe von rund sechs Fußballfeldern.

Das Forstministerium bittet alle Besucher, insbesondere mit Blick auf die aktuell intensive Freizeitnutzung im Wald, um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen darf kein Feuer entfacht werden. Auf den Grillplätzen sollte darauf geachtet werden, dass kein Funkenflug entsteht und das Feuer beim Verlassen des Grillplatzes richtig gelöscht wird.

In besonders gefährdeten Waldgebieten bzw. Waldrandbereichen kann es zur Schließung von Grillstellen kommen. Für diese Maßnahmen wird die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis gebeten.

Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht auch durch achtlos aus dem Fahrzeugfenster geworfenen Zigarettenkippen entlang von Straßen aus. Alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über



HESSEN

trockenem Bodenbewuchs stehen. Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) zu informieren.

Derzeit wird ab Sonntag bei leichten Niederschlägen und einem spürbaren Temperaturrückgang an den Folgetagen wieder mit etwas abnehmender Waldbrandgefahr gerechnet.

Weitere Informationen zum Thema Waldbrandgefahr finden Sie hier:
<https://landwirtschaft.hessen.de/wald/waldbrandgefahr>

Pressestelle: Olaf Streubig
Tel.: (0611) 815 1020
Fax: (0611) 815 1943

pressestelle@landwirtschaft.hessen.de
www.landwirtschaft.hessen.de